

nären des BdKJ nicht gutgeheißen wird, daß sie die erste sich bietende Gelegenheit ergreifen und auf sachliche, objektive Weise zu unserer Kritik Stellung nehmen, daß sie über die gefährliche Entwicklung der Beziehungen zwischen unseren Parteien besorgt sein werden. Aber nach der Rede des Genossen Tito in Labin wurde völlig klar, wer in Wirklichkeit diese Kampagne gegen die kommunistischen Parteien und gegen die sozialistischen Länder organisiert und inspiriert.

Empörung und Protest rufen die unwürdigen, beleidigenden Ausfälle des Genossen Tito und der jugoslawischen Propaganda gegen die Volksrepublik China, gegen die ruhmreiche Kommunistische Partei Chinas und ihre Führer hervor, die den Spalterabsichten der jugoslawischen Revisionisten eine entschiedene Abfuhr erteilten.

Die jugoslawischen Führer versuchen jetzt, unsere Ordnung und unsere Methoden des sozialistischen Aufbaus zu verunglimpfen. Sie behaupten, daß wir angeblich die marxistisch-leninistische Lehre verfälschen, während sie selbst die wahren Hüter des Marxismus-Leninismus seien. Das alles haben wir früher schon wiederholt gelesen und gehört. Wie kommt es dann aber, daß die Sowjetunion solche gewaltigen Erfolge errungen hat, die in der ganzen Welt Anerkennung finden, und mit jedem Jahr weitere Erfolge erringt? Wie ist das eine mit dem anderen zu vereinbaren? Die jugoslawische Propaganda behauptet ohne Unterlaß, daß der Marxismus-Leninismus in der Sowjetunion verfälscht und nicht richtig angewandt werde, daß das Sowjetland ein bürokratischer Staat und dergleichen mehr sei. Die objektiven Tatsachen aber bezeugen, daß wir im Entwicklungsstand und Entwicklungstempo, besonders der Wissenschaft, Kultur und einer Reihe von Wirtschaftszweigen, die höchstentwickelten kapitalistischen Länder überflügelt haben. Jetzt, nachdem die Sowjetunion als erster Staat in der Welt drei mächtige künstliche Erdtrabanten erfolgreich ins Weltall abgeschossen hat, ist allen völlig klargeworden, welchen hohen Stand der Entwicklung die Sowjetunion erreicht hat. (Starker Beifall.) Die realen Tatsachen beweisen überzeugend, daß in den Erklärungen der jugoslawischen Revisionisten über die Sowjetunion, wie man sagt, der Deckel nicht auf den Topf paßt. (Heiterkeit.)

Welche Erfolge aber hat Jugoslawien erreicht, dessen Führer sich als die Wegbereiter der wahrhaft marxistisch-leninistischen Lehre